

Amtliche Mitteilungen der

Philipps



Universität
Marburg

Veröffentlichungsnummer: 28/2013

Veröffentlicht am: 12.04.2013

Erste Änderung vom 19. Dezember 2012

Erste Änderung vom 19. Dezember 2012 der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Deutsche Sprache und Literatur (Germanistik)“/ „German Language and Literature“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) an der Philipps-Universität Marburg vom 13. Juli 2011

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Germanistik und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg hat am 19. Dezember 2012 gem. 44 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert am 26. Juni 2012 (GVBl. I S. 227), die erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 13. Juli 2011 beschlossen:

Artikel 1

Modul B4 / Aufbaumodul Angewandte Kommunikation und Textproduktion in der Anlage 1 wird geändert und erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Bachelorstudiengang „Deutsche Sprache und Literatur“ B 4 / Aufbaumodul Angewandte Kommunikation und Textproduktion (berufspraktisch orientiert)
Leistungspunkte	12
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Aufbaumodul B 4 und das damit verzahnte Praktikum vertiefen die kommunikations- und textbezogenen Grundlagen aus den Modulen A 1, A 4 und ggf. A 7 in zweierlei Hinsicht:</p> <ul style="list-style-type: none">• im Hinblick auf einzelne berufsrelevante Kommunikationsbereiche wie Journalismus, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation mit neuen Medien;• im Hinblick auf einen Master-Studiengang 'Text und Kommunikation' [bzw. auf eine entsprechende Vertiefungsform in einer anderen M.A.-Konstruktion]. <p>Die Qualifikationsziele des Aufbaumoduls und des damit verzahnten Praktikums sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vermittlung sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse, die zu einem Kommunikationsbereich vorliegen (z.B. Pressekommunikation, Werbung);• Vermittlung praktischer Erfahrungen und praxisfundierter Kenntnisse in einem Kommunikationsbereich, vor allem im Hinblick auf<ul style="list-style-type: none">– Ziele und Struktur einer einschlägigen Organisation,– typische Arbeitsabläufe und Arbeitsbedingungen in einer einschlägigen Organisation;

	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen für eine Beurteilung von Kommunikationsbereichen als mögliche Erwerbsbereiche der Berufsarbeit. • Vermittlung eines Überblicks über Anforderungen, Verlauf und Profil eines weiterführenden Master-Studiengangs 'Text und Kommunikation' [bzw. einer entsprechenden Vertiefungsform in einer anderen M.A.-Konstruktion]. 										
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei Lehrveranstaltungen (Übungen, Seminare, Projektseminare). Das jeweilige Angebot wird semesterweise im Einzelnen angegeben.										
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls B 1/ Kommunikationsschule.										
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang „Deutsche Sprache und Literatur“.										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Hausarbeit oder dokumentiertes Projekt, 6 LP (Lehrveranstaltung 1), Hausarbeit oder dokumentiertes Projekt, 6 LP (Lehrveranstaltung 2)										
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekszeiten</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit(en)/Projektarbeit(en)</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">360 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung	60 Stunden	Lektüre/Bibliothekszeiten	120 Stunden	Hausarbeit(en)/Projektarbeit(en)	120 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden										
Vor- und Nachbereitung	60 Stunden										
Lektüre/Bibliothekszeiten	120 Stunden										
Hausarbeit(en)/Projektarbeit(en)	120 Stunden										
Gesamt:	360 Stunden										
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .										
Turnus des Angebots	Beginn mindestens jedes zweite Semester.										
Dauer des Moduls	2 Semester										

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Diese Änderungssatzung gilt ab Sommersemester 2013 für alle Studierenden, die im Bachelorstudiengang „Deutsche Sprache und Literatur (Germanistik)“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) nach der Prüfungsordnung vom 13. Juli 2011 (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg 50/2011) an der Philipps-Universität Marburg studieren.

Abgeschlossene und laufende Modulprüfungsverfahren werden nicht berührt; Module, die vor dem Sommersemester 2013 begonnen wurden, sind nach der Ordnung vom 13. Juli 2011 abzuwickeln.

Marburg, den 09.04.2013

gez.

Prof. Dr. Joachim Herrgen
 Dekan des Fachbereichs
 Germanistik und Kunstwissenschaften
 der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am: 13.04.2013
